



Vom Schreinerdorf zum Gurkendorf – Horchheimer Chorgemeinschaft wanderte von Hochheim nach Horchheim



Gespannt lauscht die Gruppe „Heiner, dem Schreiner“ (im Bildvordergrund)

Mehr als 30 Wanderfreunde der Horchheimer Chorgemeinschaft machten sich „zwischen den Jahren“ mit dem Bus nach Hochheim, dem Startpunkt der Winterwanderung, auf. Zunächst stand die Besichtigung des Schreiner Museums auf dem Programm. Unter der fachkundigen Führung von Heiner, dem Schreiner, alias Edgar Martin (selbst Sänger im Chor CATIAMO der Chorgemeinschaft), tauchten die Teilnehmer in die Historie des Schreinerhandwerks

ein. Dabei erfuhr man allerlei über die ehemals 30 Schreinereien am Ort, die Maschinen und die historischen Arbeitsweisen des Holzhandwerks. Nach dem spannenden Einblick in die Geschichte ging es dann durch den Pfrimmpark, am Ochsenklavier vorbei nach Pffligheim und nach einer Mittagsrast bei strahlendem Sonnenschein zurück nach Horchheim, der einstigen Gurkenmetropole.



Chorgemeinschaft 2012
Worms-Horchheim e.V.

Magazin 2017-2

Kulturträger in Worms-Horchheim

Neujahrstreff bei der Horchheimer Chorgemeinschaft – „Eiserne Hochzeit“ von Bernhard Kulzer und dem Verein



Vorsitzender Thomas Scholz, Herbert Meyer, Bernhard Kulzer, Rudolf Nesbigall, Ernst Holzmann (Schatzmeister)

„Wären wir verheiratet, dann könnten wir heute eine diamantene und eine eiserne Hochzeit feiern“, scherzte Thomas Scholz, Vorsitzender der Horchheimer Chorgemeinschaft. So handelte es sich aber „nur“ um die Ehrung für die 65-jährige Mitgliedschaft von Bernhard Kulzer und die 60-jährige

Mitgliedschaft von Rudolf Nesbigall, die Scholz im Rahmen des Neujahrstreffs des Vereins übergeben konnte. Es sei heut zutage schon eine Seltenheit, dass ein junger Mensch in einen Verein eintrete und dann fast sein gesamtes Leben dem Verein die Treue halte, so Scholz, der auch



Kulturträger in Worms-Horchheim

Sänger Herbert Meyer die Dankurkunde für dessen 15-jährige Mitgliedschaft überreichte.

Musikalisch umrahmt wurde der Vormittag, den die zahlreichen Mitglieder auch zum Rückblick auf

das vergangene Jahr, durch den Männerchor unter der Leitung von Thomas Kulzer - passend mit den Liedern „Freude“ , „Edle schöne Kunst, Musik“, Franz Schuberts „Im Abendrot“ und „Freunde, lasst uns trinken“ von Reinhard Mey.



Bereits am Morgen des Neujahrstreffs hatte der Männerchor seinem Sänger Theo Bürkheimer und dessen Frau Renate gratuliert – zur diamantenen Hochzeit umrahmte man einen Gottesdienst zu Ehren des Jubelpaares – siehe das Foto auf der folgenden Seite.



Chorgemeinschaft 2012
Worms-Horchheim e.V.

Magazin 2017-2

Kulturträger in Worms-Horchheim



Musikalische Clowns werben beim Fastnachtsumzug

Nach dem in den letzten Jahren der CHORWURM beim Fastnachtsumzug in Horchheim unterwegs war, machten sich in diesem Jahr musikalische Clowns mit einem historischen Traktor auf den Weg durch Horchheim. Unter dem Motto „25 Jahre Frauenchor“ und „5 Jahre Chorgemeinschaft“ wurde Werbung

für die beiden Jubiläen und die Aufführung von My Fair Lady gemacht. Rund Tausend Päckchen Taschentücher mit Werbung für den Verein fanden den Weg in die Zuschauer des Umzugs-

Der Vorstand dankt den Narren und besonders der Druckerei Finkenauer für die Unterstützung-



Was als Fastnachtsgruppe begann... Frauenchor wird 25 und feiert mit Open-Air und Festkonzert

Eigentlich sollte man aus Höflichkeit bei Frauen das Alter nicht angeben... – bei einem Frauenchor kann man es trotzdem machen. 25 Jahre alt wird der Frauenchor in diesem Jahr. 1992 entschloss sich der damalige Vorstand des Männergesangvereins 1855 Worms-Horchheim einen Frauensingkreis einzurichten, der regelmäßig proben sollte. Bereits in den 1980er-Jahren traten einige Frauen des Vereins unter dem Namen „Goldkehlchen“ bei den Fastnachtssitzungen des Vereins auf. Und so trafen sich dann „alte“ und „neue Sängerinnen“ im

Sommer 1992 unter der damaligen Chorleiterin Jutta Flick und der Frauenchor war gegründet.

Nach vielen Höhen und wenigen Tiefen treffen sich 25 singbegeisterte Frauen noch immer, heute unter der Leitung von Thomas Adelberger, und proben wöchentlich ein breitgefächertes Repertoire – von Volksliedern über klassische und moderne Chorsätze bis zur leichten Muse.

Gefeiert wird der Geburtstag mit 2 Veranstaltungen. Am 1. und 2. Juli findet im Rahmen des traditionellen Marktbrunnenfestes ein Chor-Open-



Kulturträger in Worms-Horchheim

Air statt, bei dem mehr als 13 Frauenchöre als Gratulanten teilnehmen werden. Am 2. und 3. September steht dann das Festkonzert an – und dafür wird aktuell fleißig geprobt. Szenen aus dem Musical „My fair lady“ hat Thomas Adelberger für seine Frauen (und einige Männer aus seinem Gemischten Chor) zum Jubiläum ausgewählt hat. „Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühen.“ – Fast jeder Song ist so bekannt, dass man ihn mitsingen kann! Eliza, eine arme Blumenverkäuferin, wird zum

Objekt einer Wette zwischen Sprachforscher Prof. Higgins und Oberst Pickering. Higgins hat den Ehrgeiz, sie durch hartes Sprach- und Benimmtraining von der Unter- in die Oberschicht zu bringen. Dabei wird nicht nur das bisherige Leben von ihr und ihrem Vater auf den Kopf gestellt, auch Prof. Higgins nimmt das Ganze mehr mit, als er sich eingestehen möchte. Denn plötzlich werden aus einem abstrakten wissenschaftlichen Experiment echte Lebensschicksale!



Ein Blick in die Probe. Nicht nur gesungen sondern auch choreographisch wird zu „Ich hätt getanzt heute Nacht“ geübt.



Chorgemeinschaft 2012
Worms-Horchheim e.V.

Magazin 2017-2

Kulturträger in Worms-Horchheim

My Fair Lady

**Jubiläumskonzert
„25 Jahre Frauenchor“**

2. September – 19.00 Uhr

3. September – 17.00 Uhr

**Siedlerheim „Treffpunkt“,
Siemensstraße 1, Horchheim**

**Eintrittskarten zum Preis von
13,00€ sind erhältlich bei allen
Sänger/innen und bei Ernst
Holzmann (Tel.: 06241-36641)**





Chorgemeinschaft 2012
Worms-Horchheim e.V.

Magazin 2017-2

Kulturträger in Worms-Horchheim

„Tatort Horchheim“ – Chorgemeinschaft wanderte durch die Horchheimer Geschichte



Zur nunmehr dritten Auflage der „Tatortwanderung“ hatte die Horchheimer Chorgemeinschaft eingeladen und bei strahlendem Wetter machten sich mehr als 70 Wanderfreunde auf, um die Gemarkung rund um den Hauptort des Eisbachtals zu erkunden.

Als „Hans, der Müller“ führt Günter Hammerle die Gruppe zu Hoichemer (=Horchheimer) Gemarkungsteilen im Westen wie „In den Anthaupten“, was so viel wie Pflugwendestelle bedeutet; „Die Sarg“ wiederum war eine

Viehtränke. Auf der Platte fand man 1511 Reste eines Römerhofes, der altgedienten Soldaten der Römer als Ruhestandseinkommen dienen sollte. „Die Steingewann“ war für ihren steinigen Boden bekannt. Der Volksmund nannte das Gebiet auch „Juddebuckel“. Was zunächst nicht sehr vorteilhaft klingt, ergibt sich aus verschiedenen Quellen als Rastplatz für die handeltreibenden Juden auf ihrem Weg nach Kaiserslautern. Schließlich galten Hoichem und Heppenheim als



Magazin 2017-2

Kulturträger in Worms-Horchheim

typische judenfreundliche Gegenden mit ihren Synagogen.

Unterwegs lernten die Teilnehmer auch etwas über die Herkunft verschiedener Sprichwörter. Unter anderem sollten Hans, der Müller „nicht mit dem Klammerbeutel gepudert sein“ (In dem Ausgangsrohr einer Mühle, durch das die Kleie strömte war mit einer Klammer ein Beutel angebracht, bevor diese in den Sack floss. Hatte die Klammer nicht die richtige Spannung, war man übervoll mit Mehlstaub, also gepudert.

Über die Gewinn „am Goldberg“ die 1624 erstmals mit dem Hinweis auf eine sehr gute Weinlage Lage mit exzellenten Böden erwähnt wurde, den Mondscheinweg (hier scheint der Mond besonders schön

auf die Äcker) und den Galgenberg (dem verbrieften Standpunkt des Hoichemer Galgens) im Osten ging es entlang der Eisbach zurück zum Chortreff der Chorgemeinschaft. Am Galgen hörte man unterwegs dann die Bedeutung des Sprichwortes „Auf den Hund gekommen“, das hier seinen Ursprung hat. Der Hund galt als sehr ehrlos und wurde mit dem Täter gehängt um dessen Tat zu untermauern. Übrigens hatte man vom Galgenberg aus den besten Blick auf den Ort – der Verurteilte sollte sehen, was er alles zurück lassen muss.

Nach der rund 2-stündigen Wanderung und mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck wartete dann zum Abschluss noch Kaffee und Kuchen auf die Teilnehmer.





Kulturträger in Worms-Horchheim

Chorleitertagung in Montabaur



Nachdem die Chorleiter-Jahrestagung des Chorverbandes Rheinland-Pfalz seit letztem Jahr auch für interessierte und ambitionierte Sänger und Sängerinnen offen ist, „musste“ Thomas Kulzer auch in diesem Jahr nicht alleine nach Montabaur fahren. In den Workshops „Gemischter Chor Spezial“ mit Professor Fritz ter Wey und „Stimmbildung funktional“ mit Werner Schüssler gab es auch für

uns Hobby- und Freizeit-sängerinnen interessante Anregungen und Erfahrungen. Wie erleichtert waren wir drei Frauen, als Professor ter Wey in kürzester Zeit mit den gesamten Teilnehmern das schwedische Weihnachtslied einübte, das Cantiamo für

die Weihnachtszeit geprobt hatte. Wir drei Sängerinnen waren uns darüber einig, dass es noch viel zu lernen gibt! Auch im Stimmbildungs-Workshop gab es viele Anregungen, Übungen – und die Erkenntnis, dass unser Chorleiter Thomas Kulzer bereits sehr viel davon bei Cantiamo umsetzt.

Text: Ilona Adolf, Photo: privat

Die beste Medizin

Zu einem Flashmob der besonderen Art fand sich eine singfähige Gruppe von Cantiamo, nach einem kurzfristigen Aufruf ihres Chorleiters Thomas Kulzer, im Klinikum Worms

ein. Dort wollten sie ihrem Tenor Edgar Martin während seines völlig ungeplanten Krankenhausaufenthaltes ein wenig Freude zu bereiten. Nach und nach füllten



Kulturträger in Worms-Horchheim

Sängerinnen und Sänger das Zweibettzimmer des völlig überraschten und offensichtlich erfreuten Patienten. Für das Ständchen wurde er (mit Genehmigung) kurzerhand im Rollstuhl und mitsamt Infusionsständer in einen Besucherraum geschoben.

Dort wurde gesungen, viel erzählt und gelacht, was die Krankenhausatmosphäre kurz vergessen ließ. Mit den besten Genesungswünschen und der Freude über eine gelungene



Überraschung verabschiedete sich die „Kleine Besetzung“ von Cantiamo.

Text und Foto: Ilona Adlof

Cantiamo beim internationalen Harmonie-Festival in Lindenholzhausen

Das Harmonie-Festival in Lindenholzhausen ist zu Ende. Was bleibt, ist ein großartiges Erlebnis. Nicht alle Chormitglieder konnten über die gesamten vier Tage bleiben, aber für unser Wertungssingen waren wir mit 34 Sängern und Sängerinnen auf der Bühne.

In unserer Gruppe stellten sich sieben Chöre dem Urteil der

internationalen Jury. „Mit gutem Erfolg teilgenommen“ lautete das Urteil und somit konnte Cantiamo ein Bronze-Zertifikat mit nach Hause nehmen. Viel wichtiger aber war dem Chor, dass während der halbjährigen Probenzeit nur wenig Chormitglieder fehlten und sich an diese „Premiere“ herantrauten. Das Harmonie-Festival findet nur alle



Chorgemeinschaft 2012
Worms-Horchheim e.V.

Magazin 2017-2

Kulturträger in Worms-Horchheim



fünf Jahre statt - kein Wunder bei diesem Organisationsaufwand, bei dem viele Ehrenamtliche Großartiges leisten.

Cantiamo nahm als einer von zwei Wormser Chören an dem internationalen Festival teil. Groß war die Freude, als Anfang des Jahres die Nachricht kam, das Cantiamo in der Gruppe Chöre National zum Wettbewerb zugelassen wurde. Nach intensiven Proben, Probenwochenenden und Coachings

reiste unser Chorleiter Thomas Kulzer mit uns in die „kleinsten Festivalstadt der Welt“. Nach dem Auftritt des Chores am ersten der vier Festivaltage war die Freude über ein Bronze-Zertifikat groß. Danach nutzten viele die Gelegenheit, an den restlichen drei Tagen weitere Wertungssingen zu verfolgen, Chören aus aller Welt zuzuhören, Folkloredarbietungen anzuschauen und das internationale Flair des Festivals bei herrlichem Wetter zu genießen. Zu den



Chorgemeinschaft 2012
Worms-Horchheim e.V.

Magazin 2017-2

Kulturträger in Worms-Horchheim

weiteren Highlights für den Chor zählte ein Chorcoaching mit dem Juroren Professor Volker Hempfling. Auch der Workshop mit dem Komponisten Alwin M. Schronen, dessen hier mittlerweile schon bekanntes und überraschend anders arrangiertes Volkslied „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“

wir mit einer passenden Choreografie im Wertungssingen vortrugen, sowie ein kurzes Treffen mit Markus Detterbeck, dessen Arrangement von „The Sound of Silence“ ebenfalls zu unserem Wettbewerbsprogramm gehörte, wird allen unvergesslich bleiben.

Foto: Weinheimer, Text: Ilona Adolf

25 Jahre Frauenchor – Chor-Open-Air eine Werbung für das Singen in einem Frauenchor



Eigentlich spricht man bei Frauen ja nicht über das Alter – die

Chorgemeinschaft 2012 Worms-Horchheim tut es in diesem Jahr



Magazin 2017-2

Kulturträger in Worms-Horchheim

doch, feiert man doch das 25-jährige Bestehen des Frauenchores. Und aus diesem Anlass hatte der Verein sein traditionelles Marktbrunnenfest um ein Chor-Open-Air erweitert. 13 Frauenchöre mit insgesamt 300 Sängerinnen waren an zwei Tagen gekommen, um ihren Sangesschwestern musikalisch zu gratulieren. Wie es sich gehört, eröffnete der Frauenchor unter der Leitung von Thomas Adelberger das Fest. Als kleiner Appetithappen auf die für September geplante Aufführung des Musicals My Fair Lady gab es ein Medley der schönsten Lieder daraus. Unter den Gästen konnte der Vereinsvorsitzende Thomas Scholz unter anderem Oberbürgermeister Michael Kissel und Ortsvorsteher Volker Janson begrüßen, der den Frauenchor als einen wichtigen Kulturträger des Stadtteils bezeichnete, der so Janson, zahlreiche Veranstaltungen im Ort bereichert habe. Der Vorsitzende des Kreischorverbandes, Reinhold Reinhard, bezeichnete dann auch die Auftritte der Frauenchöre als „Werbung für das Frauenchor-

singen“ und gratulierte den Horchheimer Sängerinnen, deren Weg er sei 25 Jahren begleiten konnte und hoffte, dass der Chor auch noch in 25 weiteren Jahren eine solche Veranstaltung durchführen könne. Ein buntes Programm der verschiedensten Musikstile konnte Markus Holzmann, der das Open-Air moderierte, den Gästen näher bringen. Lieder wie „Echoes in Rain“ (MGV Uelversheim), „Love ist all around“ (Voices4all Mommenheim), „The Lion sleeps tonight“ (Frauenchor Wachenheim), „Yesterday“ („Patched Voices“ Mainz), „Let the sunshine in“ (MGV Weisenheim) oder passend zum Wetter „Sing in the Rain“ („Femmes Fatals“ Kerzenheim) begeisterten das Publikum.





Chorgemeinschaft 2012
Worms-Horchheim e.V.

Magazin 2017-2

Kulturträger in Worms-Horchheim

Am Sonntag gab es dann ein Stelldichein mit einem „Abba-Medley“ vom Frauenchor aus Mainz-Gonsenheim, „Ich wollte nie erwachsen sein“ sangen die Frauen aus Rödersheim, einem Medley aus der „West-Site-Story“ von der Harmonie Bürstadt und einem „Butterfly“ aus Beindersheim. Der Frauenchor Chorage aus Schornsheim ließ das Leben mit „Viva la vida“ hochleben, bevor der benachbarte Frauenchor des Liederkranzes Weinsheim das Fest mit „Von allen Seiten umgibst du mich“ beendete.



Ein Männerchor schaffte es dann übrigens auch, die Bühne „zu entern“. Der MVG Concordia Unter-Absteinach aus dem Odenwald

gratulierte ebenfalls musikalisch, verbindet den Männerchor mit den Sängerinnen doch ein Mann – Thomas Adelberger, der bei beiden Vereinen den Takt angibt.



Ein rundes Fest fand am Sonntagnachmittag sein Ende und machte Lust auf eine Wiederholung, so Katharina Sülflow, die Sprecherin des Frauenchores.

Eine Bildergalerie mit vielen weiteren Fotos finden Sie unter www.cg2012.de

Wir danken herzlich dem Weingut Grünewald-Schnell für die zur Verfügung gestellte Lautsprecheranlage!

Fotos: Willibald Does

GRÜNEWALD
weingut



SCHNELL
vinothek



Chorgemeinschaft 2012
Worms-Horchheim e.V.

Magazin 2017-2

Kulturträger in Worms-Horchheim

Unsere Termine im 2017:

- | | |
|---------------|---|
| 19. August | „Ein Kessel buntes“ – Singen für Jung und Alt |
| 02. September | „My Fair Lady“ – Konzert 25 Jahre
Frauenchor um 19.00 Uhr im Treffpunkt |
| 03. September | „My Fair Lady“ – Konzert 25 Jahre
Frauenchor um 17.00 Uhr im Treffpunkt |
| 10. Dezember | Adventfeier |

- Änderungen vorbehalten -

Herausgeber des Magazins:

**Chorgemeinschaft 2012 Worms-
Horchheim e.V. /
Männergesangverein 1855 und
Gesangverein Sängerbund 1880**

Vorsitzender:

Thomas Scholz, Reitgasse 10a,
67551 Worms, Tel.: 06241- 384218

Ausgabe: 2-2017

Redaktion: Markus Holzmann
(Text/Fotos ohne Namensangabe:
Markus Holzmann)

Infos/Chorproben

Männerchor:

Chorproben, freitags 20:00 Uhr

Ansprechpartner:

Johann Seider

Tel.: 06241 / 35012

Chorleiter: Thomas Kulzer

Frauenchor / Gemischter Chor:

Chorproben: dienstags 18:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Katharina Sülflow

Tel.: 06241 / 35448

Chorleiter: Thomas Adelberger

**Alle Chorproben finden im
Chortreff „FORTSSIMO“ in der alten
Schule, Alter Marktplatz,
Horchheim statt**

Cantiamo

Chorprobe Dienstag um 20.00 Uhr

**im Pfarrheim St. Joseph,
Backhausgasse 11 , 67551 Worms**

Ansprechpartner und Chorleiter:

Thomas Kulzer

Tel.: 06241-36827

www.cg2012.de info@cg2012.de